

# RUNDBRIEF SOMMER 2025

St. Klemens Hofbauer  
Komitee



Liebe Mitglieder, liebe Förderer,  
liebe Interessierte!

Möge dieser Sommer-Rundbrief wieder einige  
Informationen übermitteln.

An dieser Stelle möchte ich herzlich für das  
Interesse, die Solidarität und die laufenden  
Unterstützungen danken: für die Aktion  
„Winterhilfe Ukraine“, für die Spendenaktion für  
Kerala (Palliativ-Station der Redemptoristen), für  
die „Moped-Aktion“ in Varanasi (Nordindien),  
sowie für andere kleinere Unternehmungen.

Im Rahmen meiner Indien-Reise im August  
(Teilnahme an den „Niedrigen Weihen“ von zwei  
Seminaristen in Kerala - für die Diözese  
Eisenstadt), werde ich auch Gelegenheit haben,

einige Projekte vor Ort zu besuchen. Gerne werde  
ich im Herbst darüber berichten.

Vom 7. bis 11. Juli begleite ich eine Pilgergruppe  
zum Heiligen Jahr nach Rom, an der auch mehrere  
Mitglieder aus dem Klemens-Komitee teilnehmen.  
Bitte beachten Sie die Internationale „Klemens-  
Wallfahrt“ nach Taßwitz am 30. August.

Danke für ihre Verbundenheit und alle Spenden  
für die Anliegen des Vereines! Mögen uns die  
Schutzengel auf unseren Wegen durch diesen  
Sommer begleiten!

Einen herzlichen Segensgruß!

Ihr

Kan. P. Lorenz Voith, Obmann



Das Licht der Sonne  
scheine auf deinen Fenstersims.

Dein Herz sei voll Zuversicht,  
dass nach jedem Gewitter  
ein Regenbogen am Himmel steht.

Der Tag sei dir freundlich,  
die Nacht dir wohlgesonnen.

Die starke Hand eines Freundes  
möge dich halten,

und Gott möge dein Herz  
erfüllen mit Freude  
und glücklichem Sinn.

*Irischer Segen*

## ST. KLEMENS HOFBAUER-KOMITEE - EIN BESONDERER VEREIN

Das St. Klemens Hofbauer-Komitee wurde 1909 gegründet, zuerst als sog. „Bruderschaft“ in Wien-Hernals; damals gab es viele ähnliche Vereinigungen in Österreich. 1917, mitten im ersten Weltkrieg, wurde daraus ein staatlicher Verein. Erster Obmann wurde der Redemptoristenpater Wilhelm Janauschek, der damals als Rektor in Hernals wirkte. Ein Hauptgrund für den Verein war die Förderung und Unterstützung zum Bau von Klemens-Hofbauer-Kirchen, wie auch die Verbreitung der Verehrung des hl. Klemens. Klemens Hofbauer wurde 1909 heiliggesprochen und 1914 zum Patron von Wien ernannt. Besonderer Motor und Geschäftsführer des Vereines war durch Jahrzehnte Reg.-Rat Wilhelm Schuhmacher, ein Laie, der sich von der Spiritualität von Klemens Maria Hofbauer besonders angezogen und getragen fühlte.

Eines der großen Projekte des Vereins war die Unterstützung des Baues der Klemens-Kirchen in Taßwitz (Geburtsort des Heiligen), sowie Anfang der 30-er Jahre in Oberpullendorf (Burgenland). In der Klemenskirche (*siehe Foto rechts*) ist auch ein großer Gedenkstein für Reg.- Rat Wilhelm Schuhmacher angebracht. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde der Bau bzw. die Restaurierung von weiteren Klemenskirchen, Gedenktafeln und Wegkreuzen, etc. (u.a. in Wien) unterstützt. Ab den 90er-Jahren half der Verein in der Ukraine, wo die griech.-ukr. Kath. Kirche nach der sowjetischen Unterdrückung wieder entstehen konnte.

Im Jahre 2005 und 2010 erfolgten Statutenänderungen, die eine neue Offenheit der Vereinsmitgliedschaft, die Schaffung von Sektionen, sowie die Förderung u.a. auch von allgemeinen sozialen Projekten zum Inhalt hatten. Sonderbriefmarken wurden herausgegeben, Tagungen und jährliche Pilger- und Kulturreisen organisiert, darunter auch die jährliche intern. Wallfahrten nach Taßwitz. Die Errichtung des „Klemens-Museum“ in Wien-Maria am Gestade (2014) konnte das Klemens-Komitee durch Spendenaktionen fördern.

Die letzten Jahre waren gekennzeichnet von Spendenaktionen vor allem für die Ukraine (Redemptoristen und Bischof Volodymyr), für Albanien und für Indien. Die Vorstandsmitglieder waren vor allem auch am Akquirieren von Spenden beteiligt; ohne diese Arbeit wäre der große Erfolg der Unterstützung nicht möglich geworden; die Kooperation mit anderen Organisationen oder Pfarren war dabei sehr hilfreich.

Weiter Informationen finden sich auf: [www.klemens-komitee.at](http://www.klemens-komitee.at)

Foto: Vorstand (April 2025)



### Einladung zur Ordentl. Hauptversammlung des Vereins (2. Teil)

**Donnerstag, 31. Juli 2025** (Vorabend des Festes des hl. Alfons): 15:00 Uhr: Pfarrheim in Eisenstadt-Oberberg, Joseph Haydn-Platz 1, 7000 Eisenstadt. Anschl.: 17:30 Uhr: Gedenkgottesdienst für die + Mitglieder und Förderer des Komitees (Haydnkirche). Abschluss: Agape.

**Tagsordnung:** Berichte: Obmann, Vorstand, Kassier und Rechnungsprüfung, Projekte, Wahl (Bestätigung) des erw. Vorstandes, Vorhaben und Termine (auch Interessente sind dazu eingeladen).

# Internationale Wallfahrt nach Taßwitz

**Samstag, 30. August 2025**

11:00 Uhr: Festgottesdienst mit **Prälat Anton Höslinger**,  
**Propst des Stiftes Klosterneuburg**, anschließend Begegnung  
und Agape im Kloster der Redemptoristen.

**Sonderbus ab Wien**, Abfahrt: 8:30 Uhr: 1170 Wien, Clemens Hofbauer-Platz,  
bzw. 8:45 Uhr: Bus-Haltestelle, 1010 Wien, Schwedenplatz. Rückfahrt mit Aufenthalt in Eggenburg, Ankunft in Wien  
ca. 18:00 Uhr. Fahrtkosten: € 50,00. Anmeldung zu der Busfahrt bei [info@klemens-komitee.at](mailto:info@klemens-komitee.at), sowie bei Karl Hatzl,  
Tel.: 0699 14855016, Email: [karl.hatzl@chello.at](mailto:karl.hatzl@chello.at) [www.klemens-hofbauer-komitee.at](http://www.klemens-hofbauer-komitee.at)



## HILFE FÜR DIE UKRAINE

Im Rahmen der „Winterhilfsaktion“ für die Ukraine konnte das St. Klemens Hofbauer-Komitee, gemeinsam mit der Propstpfarre Eisenstadt—Oberberg (wie auch mit einem Beitrag des „Lazarus-Orden“ über € 12.000,- sammeln und weiterleiten – für das katholische Krankenhaus in Lemberg. Zusätzlich wurden auch zahlreiche Medikamente und hygienische Artikel gesammelt. Im März holte ein Bus aus der Ukraine die Waren in Eisenstadt ab. **DANKE FÜR DIE SOLIDARITÄT! BITTE HELFEN SIE WEITER – den Menschen in dieser KRIEGSSITUATION!**



*Fotos: Die von unseren Spenden angeschafften Druckergeräte für das Krankenhaus und die soziale Station;  
Übergabe: P. Voith; Past. Ass. Fred und Chauffeur.*

## HILFE FÜR VARANASI (Nordindien)

Ende Mai konnte Bischof Eugen Joseph aus der Diözese Varanasi anl. seines Kurzbesuches in Wien, eine weitere Spende in Höhe von € 2.200,- übernehmen. Diese sind für die Anschaffung von zwei Motorräder für Priester/Schwestern gedacht. Danke an die Spender! Father John Britto, der die letzten Jahre in Wien sein Doktoratsstudium absolvierte und in der Marienpfarre mitwirkte, hat in den letzten Jahren die Aktion für Varanasi begleitet. John Britto wird Mitte Juli Wien verlassen und seine Aufgaben u.a. als Professor in Indien beginnen. Er will dem Komitee auch zukünftig verbunden bleiben und über aktuelle Projekte berichten.



**BITTE HELFEN SIE WEITER!**

*Foto: Bischof Eugen Joseph und P. Lorenz Voith*

## HILFE FÜR KERALA – PALLIATIV-PROGRAMM

Seit Anfang 2024 konnten knapp €30.000,- für das Palliativ-Care-Programm der Redemptoristen in der südindischen Provinz Kerala gesammelt werden. Mit unserem Beitrag wurden wertvolle Einrichtungen geschaffen, bzw. auch ein zweites Programm begonnen. Der Provinzial der Provinz Liguori bedankte sich herzlich für diese großzügige Unterstützung. Einige Großspender (private Person und der Lazarus-Orden) haben es ermöglicht, dass wir diese große Summe weiterleiten konnten. Wir wollen das Programm in Kerala in diesem Jahr weiter fördern. Viele ältere Menschen (ohne deren Familien, die oft im Ausland arbeiten) sind angewiesen auf diese Form der Pflege und Begleitung im letzten Teil des Alters. Oftmals haben die Leute keine Pension und sind angewiesen auf Hilfe ihrer Verwandten oder sozialer Hilfsorganisationen. Das Care-Programm ermöglicht es, dass diese Menschen mit Liebe und Respekt, wie auch konkreter Hilfe begegnet wird.



**BITTE HELFEN SIE WEITER!**

## Meine Lieblingsstelle in der Heiligen Schrift

**Wandelt würdig vor Gott, der euch berufen hat zu seinem Reich und zu seiner Herrlichkeit**  
(1 Thess 2,12)

*Dr. Irmela Banco, Vorstandsmitglied des Klemens-Komitees, Oblatin der Redemptoristen*

**Dann gehe und handle genauso** (Lk 10,25-27; Der Barmherzige Samariter)  
*Willy Prokop, Kassier des Klemens-Komitees, Oblate der Redemptoristen*

**Das ist mein auserwählter Sohn, auf ihn sollt ihr hören** (Lk 9,28-36, Verklärung Jesu)  
*Renate Prokop, Schriftführerin im Klemens-Komitee, Oblatin der Redemptoristen*

**Das ist mein Gebot, dass ihr einander liebt, wie ich euch geliebt habe** (Joh 15,12)  
*Trude Fricek, Mitglied im erweiterten Vorstand des Klemens-Komitees*

**Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei, doch am größten unter Ihnen ist die Liebe**  
(1 Kor 13,13)  
*Ing. Karl Hatzl, Rechnungsprüfer des Klemens-Komitees*

**Einer trage des Anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.**  
(Gal 6,2)  
*Mag. Franz Moigg, Vorstandsmitglied des Klemens-Komitees*

**ST. KLEMENS HOFBAUER-KOMITEE** Sekretariat: A-1170 Wien - Wichtelgasse 74 (c/o Marienpfarre)

Eingetragener Verein seit 1917 [www.klemens-komitee.at](http://www.klemens-komitee.at)

[lorenz.voith@martinus.at](mailto:lorenz.voith@martinus.at) [info@klemens-komitee.at](mailto:info@klemens-komitee.at) [prokopwilhelm@gmail.com](mailto:prokopwilhelm@gmail.com)

**Spendenkonto: IBAN: AT 98 2011 1847 5093 5400, ERSTE Bank, Wien**

# DANKE FÜR JEDE SPENDE FÜR DAS KOMITEE!

AT **ERSTE**

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn/Name/Firma			
St. Klemens-Hofbauer-Komitee			
IBAN/EmpfängerIn			
AT98 2011 1847 5093 5400			
BIC/SWIFT-Code der Empfängerbank	Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen	EUR	Betrag   Cent
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz			
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet			
Spende für <input type="radio"/> Ukraine <input type="radio"/> Indien <input type="radio"/> Allgemein			
IBAN/KontoinhaberIn/AuftraggeberIn			
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn/Name/Firma			